

Mißsam zu halten üblich vnd gebreuchlich gewesen; Was für Gesänge da-
bey gesungen; Auch mit welcher Ordnung eins auff das ander erfolget/
vnd welche Ceremonien dabey gehalten vnd in acht genommen/ vnd ein
jedes genennet worden.

III.

Zum dritten haben wir auch in demselben Ersten Theil eine Unterrich-
tung von den andern Gesängen/welche in der Christlichen Kirchen Ver-
sammlungen/ sowol zur Metten als Vesper zeit/ vnd in den Bettstunden ge-
sungen werden/ wie dieselbigen abgetheilet sein/ vnd eins auff das ander er-
folgen: Do denn auch von Antiphonis, psalmis maioribus & minori-
bus, vnd deroselben mancherleyen vnd unterschiedlichen Tonis: Von den
Responsoijs, Hymnis, Cantico B. Virginis Mariæ, Magnificat, vnd
Benedicamus nützlicher vnd nötiger Bericht gethan wird.

Zum Beschluß wird hinan gehengt/von den allgemeinen vnd öffent-
lichen Kirchen Litaneyen, oder öffentlichen Supplicationen zu G. D. t/
für die allgemeine Noht der ganzen Christenheit/ wenn vnd von wem die-
selbe ihren Ursprung genommen: Wie daselbsten nicht wenig denckwür-
dige Sachen mit annotiret vnd auffgezeichnet sein.

Zu dem auch ein kurzer Unterricht beygesetzt / von den horis Cano-
nicis vnd Psalterio B. Mariæ Virginis, welches sonsten ein Pater noster
genennet wird; von wem / zu welcher zeit vnd mit was gelegenheit dieselbi-
ge eingesehet vnd angeordnet sein.

IV.

Zum Vierden wird vns eine nützliche Erflerung vnd Beschreibung al-
ler derer Musicalischen Instrumenten vorgeschrieben/welche vor alters
zu der Väter zeiten/ im alten Testament/ vnd hernach auch im newen Tes-
tament in der Kirchen G. D. t. gebreuchlich gewesen,

Vnd zwar im 1. Capittel wird gesaget / von welchen Autoribus an-
fenglichen nach der Sündflut dieselb ihren Ursprung gehabt / vnd wie sie
erfunden worden / vnd wie hernach zum Christlichen Gottesdienst dersel-
ben Gebrauch bracht worden.

Im 2. von dem Choro Musico im Tempel zu Jerusalem / vnd von
den Sängern vnd Leviten.

3. Wie